



Die Abschlussklassen werden auch von Andreas Arlt (vorn v.r.), Nicole Drombrowski und Bernhard Flegel verabschiedet.



Sylvia von Lindeiner, Schulleiterin und Klassenlehrerin (vorn), empfängt die Lernenden der Abschlussklassen.



Die Spannung steigt in den ersten drei Reihen bei den Schülerinnen und Schülern der Marienbergsschule. FOTOS: WARNEKE

Humorvolle Abschlussfeier

Entlassung an der Marienbergsschule Nordstemmen mit viel Spaß und Emotionen

VON TINA WARNEKE

Nordstemmen – „Ich wünsche allen eine wundervolle, glamouröse und vermutlich emotionale Abschlussfeier“, stimmte Sylvia von Lindeiner, Schulleiterin der Marienbergsschule Nordstemmen und Klassenlehrerin der Klasse 10c, die Gäste auf die Abschlussfeier ein. 45 Lernende feierten gestern ihren Abschluss.

Die Schülerinnen und Schüler schritten nach dem Kirchgang im Foyer der Schule durch einen Bogen voller weißer und silberner Luftballons über einen roten Teppich. Sie

wurden mit viel Applaus vom Kollegium, von Familie, Freunden und Gästen empfangen.

Die Klassenlehrerin der 10a zog für ihre Abschiedsrede eine Geschichte heran, in der ein Bauer für jedes schöne Erlebnis am Tag eine Bohne von der linken in die rechte Hosentasche steckt. Abends zählt er die Bohnen und erinnert sich an die schönen Momente und schläft zufrieden ein. Damit ihre Klasse sich an viele schöne Momente erinnern konnte, zeigte sie Bilder aus den vergangenen Jahren. „Mit diesen Erinnerungen entlasse ich Euch in die Zukunft. Auch

wenn es nicht immer einfach war – ich wünsche Euch alles Gute“, verabschiedete sie ihre Klasse. Katrin Bauermeister (10b) und von Lindeiner hatten etliche „Walk and Talk“-Spaziergänge mit den Lehrkräften gemacht, um noch mehr über ihre Schützlinge in Erfahrung zu bringen. Die beiden Lehrerinnen stellten die gesammelten Informationen vor, und die Lernenden rieten die Namen. „Ihr seid ein Strauß von unterschiedlichen Blumen und wir hätten gern mehr Zeit mich Euch verbracht“, erklärte Bauermeister. Die drei Klassen hatten sich mit der Abschluss-

feier viel Mühe gemacht und auf humorvolle Art und Weise einen Rückblick auf ihre Schulzeit und die Lehrkräfte gegeben. „Kaugummi raus – Schutzbrille auf. Das war unser Motto“: Mit kleinen Videoeinspielungen, lustigen und frechen Anekdoten nahmen die Lernenden ihre Lehrkräfte, aber auch sich selbst aufs Korn. Vor allem dankten sie den Lehrkräften für die Begleitung und Geduld in den vergangenen Schuljahren, „dass Ihr immer für uns da wart“.

Nicole Dombrowski, Gemeindegemeinderin, zeigte sich in ihrem Grußwort

beindruckt von dem „tollen Rahmen, den Ihr der Veranstaltung gegeben habt“. Sie übergab eine kleinen Obolus der Gemeinde Nordstemmen an die Lernenden und einige Worte mit auf den Weg: „Seid offen für Neues, geht zielstrebig und gradlinig. Manchmal liegen Steine im Weg, aber das gehört zum Leben dazu. Das Beste liegt nie hinter uns, sondern auch vor uns.“

Ortsbürgermeister Bernhard Flegel überbrachte Grußworte vom Ortsrat und ein Flachgeschenk. „Die Regentropfen heute sind vielleicht Freudentränen und Tränen der Lehrer, die wehmütig

sind“, meinte er. „Ihr werdet merken, man lernt nie aus. Das Leben ist kein Zuckerschlecken, aber es liegt offen vor Euch. Geht Euren Weg, seid mutig, gebt niemals auf. Seid stolz auf Euch, glaubt an Euch und Eure Stärken“, gab der Ortsbürgermeister den jungen Menschen mit auf den Weg.

Andreas Arlt, Vorsitzender des Gemeindejugendrings Nordstemmen, wünschte den Abschlussklassen alles Gute für die Zukunft und hatte auch einen Obolus für die anschließende Feier dabei. Die sicher lustig, glamourös und emotional werden wird.